

Niederschrift

über die Sitzung des Wegebauausschusses der Ortsgemeinde Oberhausen an der Nahe am 12.10.2026, 19:00 Uhr

Anwesend sind

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Marcus Röth

Die Ausschussmitglieder:

Fabian Nessel,
Edith Schneider,
Cornelius Dönnhoff,
Peter Wagner

Die stellvertretenden Ausschussmitglieder:

keine

Der Erste Beigeordnete:

Oliver Wilbert (zugleich Schriftführer)

Es fehlen entschuldigt:

keine

Es fehlen unentschuldigt:

keine

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu der Sitzung mit Schreiben vom 08.10.2026 form- und fristgerecht eingeladen wurde. Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung wurden im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Rudesheim Nr. 41, vom 08.10.2025 bekannt gegeben.

Top 1 Beratung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld-, Weinberg- und Waldwege.

Der Ortsbürgermeister stellt die Neufassung der Satzung vor und erörtert die Beschlussvorlage der Verbandsgemeindeverwaltung. Änderungen ergeben sich maßgeblich redaktioneller Art. An der Erhebung der Gebühren und der Abrechnungsmodalitäten ergeben sich keine maßgeblichen Veränderungen. Die Ausschussmitglieder erheben keinerlei bedenken und empfehlen dem Gemeinderat den Satzungsentwurf zu beschließen.

Top 2 Beratung, Pflege und Instandhaltung der Wirtschaftswege

Viele Arbeiten die in der Ausschusssitzung im vergangenen Herbst besprochen wurden sind abgeschlossen. Einige Maßnahmen waren deutlich aufwendiger als zunächst angenommen.

Aus dem Protokoll des Jahres 2025 sind folgende Maßnahmen zu entnehmen, zu denen im folgenden der Sachstand lautet:

- Weg 49 (MN), hier liegen Steine auf dem Fahrweg, diese sind wegzuräumen. > Wurde erledigt.

- Weg 54 Ergänzend (MN), der Graben soll freigeräumt werden, ist nicht mehr durchgängig frei. > Wurde erledigt.
- Weg 62 (ES), soll freigeschnitten werden. > Noch zu erledigen. Zum Großteil nur in Handarbeit möglich. Der Zustand des Weg 61, verläuft parallel zu 62, wurde als deutlich dringlicher eingeschätzt und somit priorisiert vorgezogen. Um den Weg 62 herzurichten wird ein Gräter benötigt, die bisher angefragten Unternehmen konnten die Maßnahmen mit ihren Mitteln nicht umsetzen. Herr Dönnhoff verfügt über einen Kontakt den er Ortsbürgermeister Röth übermittelt.
- Weg 15 Beseitigung eines Schlagloches. > Wurde erledigt.
- Weg 18 begradigen. > Noch umzusetzen. Auch hier wird ein Gräter benötigt.
- Weg 36 erweiterte Unterhaltungsarbeiten. > die Rückschnittarbeiten konnten im letzten Winterhalbjahr nicht umgesetzt werden. Der Boden war für die schwere Maschine zu sehr aufgeweicht.
- Weg 38 erweiterte Unterhaltungsarbeiten. > die Rückschnittarbeiten konnten im letzten Winterhalbjahr nicht umgesetzt werden. Der Boden war für die schwere Maschine zu sehr aufgeweicht.

Zusätzlich zu den noch offenen Maßnahmen sind im Rahmen der Rückschnittarbeiten die Wege 49 und 50 mit zu berücksichtigen.

Ende der Sitzung 19:40 Uhr



Marcus Röth (Ortsbürgermeister)



Oliver Wilbert (Schriftführer)